

Trichocereus thelegonus

Beitrag von „Michael.K“ vom 17. Juli 2021, 21:05

ich hatte auch viel schon vor über 20 Jahren mit thelegonus gekreuzt, in der Hoffnung die Dauerblütigkeit würde vererbt und durch das Einkreuzen einer kompakten Echinopsis oder dgl. würde ich das ganze "gegurke" in den Griff bekommen- naja, besser sind dann die F2. Den Thelegonus selber hab ich schon vor vielen Jahren entsorgt, der Wuchs geht gar nicht- da ziehe ich Tr.tunariensis mit Handkuss vor- selbes Blühverhalten, gleiche Blütengröße, Dauerblüher aber nicht so gaggelig